

Anmeldung und Kosten:

Eingeladen sind alle Berufsgruppen aus dem Bereich Psychotherapie und Ausbildung.

Besonders eingeladen sind

- Dozenten/innen und Supervisoren/innen des IVS
- Studierende der Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik und der Medizin
- Ausbildungskandidaten/innen (PiAs) anderer Institute

Für diese Personengruppen wird keine Tagungsgebühr erhoben. Da das Mittagessen vorbestellt werden muss und die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist jedoch eine Anmeldung nötig.

Ausbildungsteilnehmer/innen des IVS, bei denen diese Veranstaltung als Teil des Theorieausbildungscurriculums im Seminarplan aufgeführt ist, bitten wir ebenfalls unbedingt um eine Anmeldung wegen des Mittagessens. Bitte beachten Sie auch hier den Anmeldeschluss (4. November 2016), damit die freien Plätze ggf. an weitere Interessierte vergeben werden können.

Nach Verlautbarungen der Bundesregierung sollen zukünftig bei Großveranstaltungen Taschen- bzw. Sicherheitskontrollen durchgeführt werden. Wir bitten Sie deshalb, wenn möglich, keine Rucksäcke oder sonstigen großen Gepäckstücke mitzubringen.

Tagungsgebühr (inkl. Kaffee u. Mittagessen) 145,- €
Ehemalige Ausbildungsteilnehmer/innen des IVS: 130,- €

Eine Anmeldung ist erst gültig, wenn der Eingang der Tagungsgebühr registriert wurde.

Die letzten Zusagen werden nach dem 4. November 2016 versandt.
Für Studierende u. PiAs anderer Institute ist die Veranstaltung (incl. Mittagessen) kostenfrei.
Eine Anmeldung ist jedoch wegen des Mittagessens und ggf. auch für Vergabe von Fortbildungspunkten und Teilnahmebescheinigungen unbedingt erforderlich!

Fortbildungspunkte: 8

Onlineanmeldung: siehe unter www.ivs-nuernberg.de (Rubrik Fachtagung)

Anmeldeschluss: 4. November 2016

Tel.: 0911 - 950991-13 (Fr. Loch)
Fax: 0911 - 950991-23

Tel.: 0911 - 950991-19 (Fr. Herbst)
Fax: 0911 - 950991-23

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungen

zum/r **Psychologischen Psychotherapeuten/in** und zum/r **Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten/in** sowie zu den **Fort- und Weiterbildungen** wie EMDR, Gerichtsgutachter/in - Forensische/r Sachverständige/r, Gruppenpsychotherapie (VT), Fachkunde in Verhaltenstherapie und Selbsterfahrung für Ärzte/innen, Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (VT), Curriculum Sexualtherapie/Sexualmedizin, Supervisor/in (VT), Klinische Hypnose (KliHyp), Hypnotherapeutische und systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (KiHyp) der MEG-Regionalstelle Nürnberg/Fürth

erhalten Sie über unsere Homepage: www.ivs-nuernberg.de und Email: info@ivs-nuernberg.de

oder unter folgenden Adressen:

IVS-Ambulanz f. Erwachsene, Rudolf-Breitscheid-Str. 43, 90762 Fürth
Verwaltung (R43): 0911 - 950991-12 Fax: /-22

IVS-Ambulanz f. Kinder u. Jugendliche, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth
Verwaltung (N22): 0911 - 97797760 Fax: /950991-27

Auf **YouTube** finden Sie auch ein 90-Min. Video unter **IVS-Infoveranstaltung**

Die nächsten **IVS-Infoveranstaltungen** zu unseren Ausbildungen in unseren Räumen:

Nächste
Infoveranstaltungen
Donnerstag 20. Okt. 2016
Donnerstag 18. Mai 2017
16:00 Uhr - Nürnberger Str. 22
90762 Fürth

Trägerschaft:
Bayerische Gesellschaft für Verhaltenstherapie,
Verhaltensmedizin und Sexuologie e.V.
Nettelbeckstraße 14, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911 - 599536 / Fax: - 5976700

Erw.-Ambulanz : 0911 - 950991-11 Fax/-21
Verwaltung (R43) : 0911 - 950991-10 Fax/-20
KJ-Ambulanz : 0911 - 787272-8 Fax/-9
Verwaltung (N22) : 0911 - 787272-7 Fax/-9
www.ivs-nuernberg.de

I
V
S

Institut für Verhaltenstherapie
Verhaltensmedizin und
Sexuologie

- staatlich anerkannt -
- zertifiziert n. ISO 9001:2008 -

Leitungsgremium:

Dr. phil. Wolfram Dorrman
Dr. med. Johannes Kemper
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler
Dr. med. Sandra Poppek
Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

14. Fachtagung des IVS am Samstag, 12. November 2016 in Nürnberg

„Psychotherapie von und für Menschen mit Behinderung“

Ort: Universität Erlangen/Nürnberg (WiSo) EasyCredit-Hörsaal, 90403 Nbg., Lange Gasse 20
Beginn: 9:30 Uhr (ab 8:00 Uhr Registrierung der angemeldeten Teilnehmer/innen)
Leitung: Dr. Wolfram Dorrman u. Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler

- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung** Dr. Wolfram Dorrman
- 09:45 Uhr Hilfe, mein Therapeut versteht nur Nicht-Behinderte. - Über den Weg in und durch die ambulante Psychotherapie für Menschen mit Intelligenzminderung**
Dipl.-Psych. Dr. phil. Jan Glasenapp, Schwäbisch Gmünd
Diskussion
- 10:15 Uhr Diskussion**
- 10:30 Uhr Stotternder Psychotherapeut - Herausforderungen und Chancen**
Dipl.-Psych. Gordon Krahl, Frankfurt a. Main
Diskussion
- 11:00 Uhr Diskussion**
- 11:15 Uhr Rollstuhlfahrer/-in und Psychotherapie**
Dipl.-Psych. Nina Kartmann, Nürnberg
Diskussion
- 11:45 Uhr Diskussion**
- 12:00 - 13:30 Uhr Mittagspause -----
- 13:30 Uhr Einführung in den Nachmittag** Dr. Wolfram Dorrman
- 13:45 Uhr Probleme bei der Behandlung von gehörlosen Patienten und die Besonderheit einer Psychotherapie durch eine/n gehörlose/n/hörbehinderte/n Therapeuten/in.**
Dr. rer. nat. Sarah Neef, Stuttgart
Diskussion
- 14:15 Uhr Diskussion**
- 14:30 Uhr Der Vorteil im Nachteil - oder - Über die Notwendigkeit, nicht hinschauen zu können - Hypnotherapeutisch fundierte Psychotherapie bei blinden und sehbehinderten Patienten*innen**
Dipl.-Psych. Thomas Hill, Linz, Österreich
Diskussion
- 15:00 Uhr Diskussion**
- 15:15 - 15:45 Uhr Kaffee- und Teepause -----
- 15:45 Uhr Psychotherapie und Asperger-Autismus**
Dr. med. Christine Preißmann, Darmstadt
Diskussion
- 16:15 Uhr Diskussion**
- 16:30 Uhr Nonverbale Kommunikation als Schlüssel zur Psychotherapie behinderter Menschen - am Beispiel der Sexualbegleitung**
Dipl.-Psych. Lothar Sandfort, Berlin
Diskussion und Abschlussworte
- 17:00 Uhr Ende**
- 17:30 Uhr Ende**

Ganztägig: Infostand der Abteilung für Hörgeschädigte im Klinikum am Europakanal
OA Dr. Maximilian Krininger und sein Team behandeln Hörgeschädigte (z.B. Schwerhörige, Gehörlose oder CI-Träger) ambulant u. stationär ab 16 J. bis ins hohe Alter, mit psychischen Problemen, psychiatrischen u. psychosomat. Störungen sowie Patienten mit Alkohol- u. Medikamentenproblemen. Alle Mitarbeiter sind geschult in der Kommunikation (z.B. mittels der Gebärdensprache) mit hörbehinderten u. hör-/sehbehinderten Menschen.

